



Electrolux

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER CLEAN WM

Doc. SDS\_CLP830\_00-DE\_9029799310-Rev.00\_2018-10-18

Veröffentlicht am 18/10/2018

# 1 / 5

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer : SUPER CLEAN FOR WASHING MACHINES
Code : 9029799310

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Private Haushalte [SU21], Öffentlicher Bereich [SU22] : Waschmittel, Pulverentfetter für Waschmaschine
Nicht empfohlene Verwendung : Alle diejenigen, die nicht speziell auf dem Etikett angegeben sind

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Electrolux Appliances AB, S.t Göransgatan 143, 10545 Stockholm Sweden Tel. +46 8-738 60 00
email: electrolux.distriparts@electrolux.se

1.4. Notrufnummer

Table with 4 columns: Land, Name des Giftzentrums, Notfalltelefon, Webseite. Rows for GERMANY, AUSTRIA, and SUISSSE.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008

Piktogramme : GHS05, GHS07
Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n) : STOT SE 3, Skin Corr. 1B
Code(s) zu Gefahrenhinweise(n) : H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 - Kann die Atemwege reizen

2.1.2 Nebenwirkungen

Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen. Beim Einatmen verursacht das Produkt Reizungen der Atemwege.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme : GHS05, GHS07
Signalwort(e) : GEFAHR
Code(s) zu Gefahrenhinweise(n) : H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 - Kann die Atemwege reizen.



GEFAHR

Sicherheitshinweise

Allgemein

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Prävention

P261 - Staub nicht einatmen.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501 - Inhalt / Behälter gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften entsorgen

Inhalt: Natrium metasilicate; Undecanol, ethoxylated, propoxylated; Alcohols, C12-15, ethoxylated

Inhalt (Reg.EC 648/2004): < 5% phosphonat, zeolithe;>5 <15% nichtionisches tensid, Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII
Die Verpackung muss mit kindergesicherten Verschlüssen versehen sein.
Die Verpackung muss mit einem tastbaren Warnhinweisen versehen sein..

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unerheblich.

3.2. Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Table with 6 columns: Substanz, Konzentration, Klassifizierung, CAS, EINECS, REACh. Rows for Sodium carbonate and Sodium metasilicate pentahydrate.



Electrolux

# SICHERHEITSDATENBLATT

## SUPER CLEAN WM

Doc. SDS\_CLP830\_00-DE\_9029799310-Rev.00\_2018-10-18

Veröffentlicht am 18/10/2018

# 2 / 5

Disodium carbonate, compound with hydrogen peroxide (2:3)	≥ 10 < 20%	Ox. Sol. 3, H272; Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	15630-89-4	239-707-6	01-2119457268-30
Alcohols, C12-15, branched and linear, ethoxylated	≥ 3 < 5%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318	106232-83-1	932-186-2	--
Undecanol, branched and linear, ethoxylated, propoxylated (>=2,5 moles EO/PO)	≥ 3 < 5%	Eye Dam. 1, H318	--	940-634-3	--
Tetrasodium (1-hydroxyethylidene) bisphosphonate	≥ 1 < 3%	Met. Corr. 1, H290; Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	3794-83-0	223-267-7	01-2119647955-23

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Von der verschmutzten Stelle fernhalten und die verletzte Person in einer belüfteten Umgebung ruhen lassen. EINEN ARZT KONSULTIEREN.

**Direkter Kontakt mit der Haut (des reinen Produkts):** Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Waschen Sie die Teile, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, auch wenn sie nur vermuten, mit viel Wasser und Seife. Verwenden Sie keine neutralisierenden Substanzen und verwenden Sie keine Salben vor 24 Stunden oder ohne ärztliche Anweisung. EINEN ARZT KONSULTIEREN.

**Direkter Kontakt mit den Augen (des reinen Produkts):** Sofort und reichlich mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen, dabei die Augenlider offenhalten; Schützen Sie Ihre Augen mit trockener, steriler Gaze und suchen Sie Fachärzte. Verwenden Sie keine Augentropfen oder Salben jeglicher Art ohne besondere ärztliche Verschreibung.

**Verschlucken:** UNMITTELBAR ZUR GESUNDHEIT EINES ARZTES SUCHEN. Kein Erbrechen herbeiführen und ohne Aufsicht des Gesundheitspersonals nichts verabreichen. Halten Sie die verletzte Person in einer belüfteten Umgebung ruhig.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Pulver schädigen Schleimhäute und obere Atemwege, Augen und Haut. Die Symptome sind: Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Siehe Abschnitt 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** : CO<sub>2</sub>, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

**Ungünstige Löschmittel** : Keine besondere.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Während der Verbrennung können sich gesundheitsgefährdende Dämpfe entwickeln.

#### 5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Verwenden Sie Schutzkleidung für Atemwege, Augen und Haut. Besprühtes Wasser kann verwendet werden, um Dämpfe zu verteilen und Personen zu schützen, die am Aussterben beteiligt sind. Es ist auch ratsam, ein unabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden, insbesondere wenn es in geschlossenen und schlecht belüfteten Räumen betrieben wird. Tragen Sie spezielle Schutzausrüstung für das Brandbekämpfungsteam.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Von der Umgebung des verschütteten oder entweichenden Materials fernhalten. Nicht rauchen.

**Für Einsatzkräfte** : Allgemeine Informationen: Geeignete persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben verwenden.

**Vorsichtsmaßnahmen gegen Personen** : Beseitigen Sie jede Zündquelle (Zigaretten, Flammen usw.) oder die Wärme aus dem Bereich, in dem der Verlust aufgetreten ist.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen mit Erde oder Sand unter Vermeidung von Ableitungen in Oberflächengewässer und / oder Abwassersysteme auffangen. Wenn das Produkt in einem Gewässer oder einem kontaminierten Boden oder in einer Vegetation in großen Mengen gespült wird, die zuständigen Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sammeln Sie das Produkt zur Wiederverwendung oder Entsorgung und achten Sie darauf, dass kein Staub entsteht. Nach der Entnahme mit viel Wasser den Bereich und die betroffenen Materialien waschen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Normaler Umgang mit chemischen Produkten durch Schutz vor zufälligem Kontakt. Nicht rauchen, nicht essen, während der Behandlung nicht trinken.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalverpackung an einem kühlen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen aufbewahren. Feuchtigkeitsempfindlich.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Private Haushalte [SU21], Öffentlicher Bereich [SU22]:** Lesen Sie die Anweisungen auf dem Etikett.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Substanz: disodium carbonate, compound with hydrogen peroxide (2:3)**

<b>DNEL</b>	Systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 5 (mg/m <sup>3</sup> )	Systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 12,8 (mg/kg bw/day)
	Systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 6,4 (mg/kg bw/day)	Systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher dermal = 6,4 (mg/kg bw/day)

#### **PNEC**

Süßwasser = 0,035 (mg/l)

Meerwasser = 0,035 (mg/l)

STP = 16,24 (mg/l)

**Substanz: Sodium carbonate**

#### **DNEL**

Systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 10 (mg/m<sup>3</sup>) Lokale Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 10 (mg/m<sup>3</sup>)

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### 8.2.1 Angemessene technische Kontrollen

Keine spezifische Kontrolle erforderlich

##### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung



SUPER CLEAN WM

- a) Augen- / Gesichtsschutz  
Beim Umgang mit dem reinen Produkt eine Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN 166
- b) Hautschutz
  - i) Handschutz  
Verwenden Sie wasserfeste Handschuhe mit langem Handgelenk. Kategorie II. Das Material kann sein: Latex oder, für diejenigen, die an Allergien gegen dieses Material leiden, Nitril. Die Dicke der Handschuhe und das Vorhandensein der Innenauskleidung hängen von vielen Variablen ab, einschließlich des Komforts des Bedieners. Dann wird empfohlen, die Handschuhe zu testen, bevor Sie den Typ und das Modell bestimmen.
  - ii) Andere  
Direkten Hautkontakt mit geeigneter Schutzkleidung vermeiden.
- c) Atemschutz  
Nicht erforderlich für den normalen Gebrauch. Bei Verwendung von Staub Atemschutzgeräte gemäß UNI EN 529: 2006 (Atemschutzgeräte - Empfehlungen für die Auswahl, Verwendung, Pflege und Wartung - Dokumentenleitfaden) verwenden, indem der entsprechende FPO-Wert "Betriebsschutzfaktor" festgelegt wird.
- d) Thermische Gefahren  
Vermeiden Sie offene Flammen.

8.2.3 Überwachung der Umweltexposition:

Vermeiden Sie irreführende Produktfreisetzung in die Umwelt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische	Wert
Aussehen	Weißes Pulver
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH bei 20°C	Konzentrat: Nicht relevant      sol. 1%: 10.0 ± 0.5
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht relevant
Verdunstungsrate	Nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt
Obere / untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Unentschlossen
Dampfdichte	Unentschlossen
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Löslichkeit (en)	komplett
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht relevant
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine Reaktivitätserscheinungen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen der Verwendung und Lagerung..

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermischen Sie sich nicht generell mit anderen Chemikalien. Von Feuchtigkeit und Hitze fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark sauer und stark reduzierende Chemikalien. Brennbare Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen zerfällt es nicht.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 2272,7 mg/kg

ATE(mix) dermal = nicht verfügbar

ATE(mix) inhal = nicht verfügbar

- a) Akute Toxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- b) Ätz- / Reizwirkung auf die Haut; : Ätzendes Produkt: Verursacht schwere Hautverbrennungen
- c) schwere Augenschädigung / -reizung : Ätzendes Produkt: verursacht schwere Augenschäden.
- d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- e) Keimzell-Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- f) Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- g) Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition : Bei Einatmen des Produktes: Reizungen der Atemwege
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- j) Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Bezüglich der enthaltenen Substanzen:

**Sodium carbonate/ Natriumcarbonat****INHALATIONSGEFAHREN**

Eine schädliche Konzentration an luftgetragenen Partikeln kann in Pulverform schnell erreicht werden.

**WIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION**

Die Substanz reizt die Augen, die Haut und die Atemwege.

**WIRKUNGEN NACH WIEDERHOLTER ODER LANGZEITEXPOSITION**

Die Substanz kann Auswirkungen auf die Atemwege haben und eine Perforation der Nasenscheidewand verursachen. Wiederholter oder längerer Kontakt mit der Haut kann zu Dermatitis führen.

**AKUTE RISIKEN / SYMPTOME**

EINATMEN : Husten. Halsentzündung.

HAUT : Rötung.

VERSCHLUCKEN : Brennendes Gefühl im Hals und in der Brust. Bauchschmerzen.

LD50 Oral (Ratte) (mg / kg Körpergewicht) = 4090

LD50 Haut (Ratte oder Kaninchen) (mg / kg Körpergewicht) = 117

CL50 Inhalation (Ratte) von Dämpfen / Staub / Aerosol / Rauch (mg / l / 4h) oder Gas (ppmV / 4h) = 5200

**Sodium metasilicate pentahydrate/ Natriummetasilikat-Pentahydrat****EXPOSITIONSANSICHTEN**

Der Stoff kann durch Inhalation seines Aerosols und durch Einnahme in den Körper aufgenommen werden.

**INHALATIONSGEFAHREN**

Verdunstung bei 20 ° C ist vernachlässigbar; Eine schädliche Konzentration an dispergierten Luftpartikeln kann jedoch schnell erreicht werden, wenn sie in Pulverform dispergiert werden.

**WIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION**

Die Substanz ist ätzend für Augen, Haut und Atemwege. Ätzend bei Verschlucken.

**AKUTE RISIKEN / SYMPTOME**

EINATMEN : Halsschmerzen. Brennendes Gefühl. Husten. Atmungsaktive Atmung.

HAUT : Rötung. Schmerz. Hautverbrennungen.

AUGEN : Rötung. Schmerz. Hautverbrennungen.

VERSCHLUCKEN : Brennendes Gefühl. Bauchschmerzen. Schock oder Zusammenbruch.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Verwenden Sie nach guten Arbeitspraktiken, vermeiden Sie die Verbreitung des Produkts in der Umwelt.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Tensid formuliert gemäß den Kriterien gemäß der Verordnung (EG) Biodegradabilität/648/2004 über Detergenzien. Alle unterstützenden Daten den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verfügbar aufzubewahren und bereitgestellt werden, auf deren ausdrückliches Verlangen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, die oben genannten Behörde.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Leere Behälter nicht wiederverwenden, ohne sie vorher zu reinigen. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften. Produktreste können in einer geeigneten Verbrennungsanlage verbrannt werden, die mit Nachverbrennung und Tötung ausgestattet ist.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN nummer**

3253

Mögliche ADR-Befreiung (mit der unten aufgeführten Etikettenanwendung), wenn die folgenden Merkmale erfüllt sind:

Kombinierte Verpackungen: Innenverpackungen 5 Kg Packung 30 Kg

Innenverpackung in Schalen mit wärmeschrumpfbarer oder dehnbarer Folie: Innenverpackungen 5 Kg Packung 20 Kg

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISODIUMTRIOXOSILICAT in Mischung

**14.3. Transportgefahrenklasse(n)**

Klasse : 8

Kennzeichnung : 8

Tunnelbeschränkungscode : E

Mengenbegrenzung : 5 kg

EmS : F-A, S-B

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

Gefährlich für die Umwelt : NEIN

Meeresschadstoff : NEIN

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Der Transport muss von zugelassenen Fahrzeuge zur Beförderung gefährlicher Güter gemäß den Anforderungen der aktuellen Ausgabe des Abkommens und den Bestimmungen A.D.R nationale Vorschriften durchgeführt werden.



Electrolux

## SICHERHEITSDATENBLATT

# SUPER CLEAN WM

Doc. SDS\_CLP830\_00-DE\_9029799310-Rev.00\_2018-10-18

Veröffentlicht am 18/10/2018

# 5 / 5

Der Transport muss durchgeführt werden, in der Originalverpackung und in Paketen, die aus Materialien, die resistent gegen den Inhalt und nicht geeignet, um diese gefährlichen Reaktionen erzeugen. Mitarbeiter für das Be- und Entladen gefährlicher Güter haben angemessene Ausbildung auf die Risiken vorbereitet und auf mögliche Verfahren bei Notsituationen erhalten.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006** zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45 / EG und zur Aufhebung Die Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates und die Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission sowie die Richtlinie 76/769 / EWG des Rates und die Richtlinien 91/155 / EWG, 93/67 / EWG, 93/105 / EG und 2000/21 / EG.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008** über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548 / EWG und 1999/45 / EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 790/2009 DER KOMMISSION vom 10. August 2009** zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffe und Gemische.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004** über Detergenzien

**Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend**

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Sonstige Angaben

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 = Kann die Atemwege reizen.

H272 = Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H290 = Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

#### HAUPTBIBLIOGRAPHISCHE QUELLEN

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists

CheLIST - Chemical Lists Information System

ECHA - European Chemicals Agency

IARC - International Agency for Research on Cancer

IPCS - International Programme on Chemical Safety (Cards)

NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)

OSHA - European Agency for Safety and Health at Work

TOXNET - Toxicology Data Network

WHO - World Health Organization

#### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 29. Mai 2015 und nachträgliche Anpassungen

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stammen aus dem Bestmöglichen oder unseren Kenntnissen des Marktes zum angegebenen Revisionsdatum. Weder die Gesellschaft dieser Karte noch ihre Tochtergesellschaften können Beschwerden akzeptieren, die sich aus einer missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen oder einer unsachgemäßen Verwendung bei der Anwendung des Produkts ergeben.

Achten Sie besonders auf die Verwendung der Präparate, da unsachgemäße Verwendung das Risiko erhöhen kann.